

## **Dreitägiges 5. Klavierfestival der Stiftung Elfrun Gabriel erfolgreich zu Ende gegangen**

Die Kulisse war malerisch: Vor den Fenstern des Oesersaals im Gohliser Schlösschen blühte in voller Pracht die Kastanie. Drinnen ging es nicht weniger festlich zu: Denn beim bereits 5. Klavierfestival der Stiftung Elfrun Gabriel präsentierten sich vom 8. bis zum 10. Mai 2026 wieder meisterhafte Pianistinnen und Pianisten vor zahlreichem Publikum. In diesem Jahr waren es insgesamt 15 junge Leute in fünf Konzerten.

Eine Förderung durch die Stiftung Elfrun Gabriel können fortgeschrittene Klavierstudierende der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig erhalten. Sie erfolgt nach entsprechenden Vorspielen, bei denen Stipendien vergeben werden. Alle Pianistinnen und Pianisten der Festivals sind daher aktuelle Studierende oder Alumni der Leipziger Hochschule. Ihr hochvirtuoses Können an einem ganz besonderen historischen Ort zu präsentieren – dazu haben sie bei diesen Klavierfestivals dank Stiftungsgründer Prof. Dr. Herfried M. Schneider Gelegenheit, denn die mehrtägigen Konzerte finden alle zwei Jahre im traditionsreichen Gohliser Schlösschen statt.

Im Oesersaal spielten die jungen Musikerinnen und Musiker auch 2026 am Bechstein-Flügel, der in den Jahren zuvor noch gemietet wurde, nun aber erfreulicherweise zum Inventar des Schlösschens zählt. Das Publikum hörte dieses Mal Werke von Bach, Beethoven, Schubert, Brahms, Ravel, Bartók und anderen Komponisten.

Die 2012 gegründete Stiftung ist nach der Pianistin Elfrun Gabriel benannt – der im Jahr 2010 verstorbenen Ehefrau von Prof. Dr. Herfried M. Schneider.

Gefördert wurden bislang 29 Stipendiatinnen und Stipendiaten. Sie sind heute u.a. als Pianisten, Professoren, Lehrbeauftragte oder Musikproduzenten tätig.

Und bekanntlich ist nach dem Festival schon wieder vor dem Festival: Die 6. Ausgabe wird im Gohliser Schlösschen im Mai 2028 stattfinden.

Dr. Katrin Schmidinger

Pressereferentin der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig